

4. März 1941

Berlin, 19. Januar 1941

Herrn
Prof. Dr. K. K. Strecker
Schlingensiedlerstr. 22

Sehr verehrter Herr Professor!
Ihr Liebesbrief vom 21.1. hat bei mir
sehr gute Wirkung erzielt. Ich habe
mit Interesse in Ihrem Brief gelesen
und bin sehr dankbar für die
Mitteilung, dass Sie sich
für die Geschichte der
Literatur interessieren.
Ich werde mich bemühen,
Ihre Wünsche zu erfüllen.

Ihr ergebener

[Signature]

Leider müssen wir Ihnen noch eine sehr betrübliche Nachricht geben: Weidmann hat uns jetzt nach mehrmaligem Nachfragen mitgeteilt, daß der in Druck befindliche Band der Geschichte vernichtet ist. Wie und wann ein Neubeginn möglich sein wird, ist noch nicht zu sagen.

Herrn Prof.
Mit besten Grüßen

Berlin-Weidmann
Schlingensiedlerstr. 22

Sehr verehrter Herr Professor,
wie Sie wohl schon gesehen
haben, ist Ihr Apparat nach vorn in das Zimmer von Herrn
Prof. Meyer gerückt worden. Herr Prof. ist aber ein wenig in
Sorge, weil sich darunter noch einige Bücher in großen Reihen
finden, wie Sie befinden, die bei einer Veranordnung dieser
Bücher sehr schwer zu erreichen wären. Es dürfte Sie daher, bei
Gelegenheit, Ihren Apparat einmal durchsehen und diejenigen
Bücher, die aus der Universitätsbibliothek zu entleihen sind
und die Sie nicht mehr brauchen, herausnehmen, damit in die
noch noch Platz für andere Bücher kommen.